



**Generalversammlung des Fördervereins Museumsschiff OESTERREICH
am 12. Dezember 2016 um 17.00 Uhr im Restaurant Gösser in Bregenz**

Protokoll Generalversammlung

zu Punkt 1.TO, Eröffnung und Begrüßung

Obmann Jürgen Zimmermann eröffnet die Versammlung um 17.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden 37 Vereinsmitglieder. Er freut sich über die so zahlreiche Teilnahme an der heurigen Generalversammlung.
KR Claus Haberkorn musste sich leider entschuldigen, lässt aber zur Freude aller mitteilen, dass er für jeden Teilnehmer ein Getränk übernimmt.

zu Punkt 2.TO, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung fest.

zu Punkt 3.TO, Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen. Änderungen oder Ergänzungen wurden nicht beantragt.

zu Punkt 4.TO, Bericht und Rückblick der beiden Obmänner

Jürgen Zimmermann beginnt seinen Bericht mit großem Dank an alle Helfer, die in unzähligen Arbeitsstunden das Ausräumen der OESTERREICH erst möglich gemacht haben. Zwischenzeitlich wurde dem auch mit einem Helferfest entsprechend Rechnung getragen.

Er begrüßt Helmut Schöpf, den legendären Kapitän auf dem Bodensee, der mittlerweile eingetroffen ist.

Der Obmann berichtet weiter:

- von der Gründung der GmbH, in die namhafte Investoren bereits 1,36 Mio eingebracht haben
- über die umfangreiche Pressearbeit, die im Jahr 2016 gemacht wurde. Der Ausbau und die Pflege der Homepage gehören ebenfalls zu diesem Thema
- von den großen Bemühungen um neue Patenschaften, von denen der weitere Erfolg ganz maßgeblich abhängen wird. Er verbindet dies mit der Bitte an alle Mitglieder, sich auch weiterhin in diese Richtung zu bemühen. Allein in den letzten 6 Wochen konnten Patenschaften mit einer Gesamtsumme von EUR 105.000 gewonnen werden!
- über den aktuellen Stand an Mitgliedern. Die Mitgliederzahl ist mittlerweile auf 272 angewachsen. Bei Kontakten und Unterstützern liegt die Zahl bei 1.600 – eine sehr erfreuliche Entwicklung

Christian Kaizler, ebenfalls Obmann des Vereins, wirft vor allem einen Blick in die nähere und weitere Zukunft:

- die Außenhaut des Schiffs ist zu 90% in brauchbarem Zustand, auch wenn einige Spuren von Beschädigungen entdeckt wurden. Die diesbezüglich notwendigen Maßnahmen sind deshalb überschaubar. Er bedankt sich bei den Helfern, die mit ihm gemeinsam die Vermessung der Messpunkte vorgenommen haben
- derzeit ist das Leistungsverzeichnis - mit einem Umfang von 78 Seiten – in Ausarbeitung
Die Ausschreibungen, die Prüfung der Angebote sowie die Vergaben werden zum gegebenen Zeitpunkt vom Gremium des Vereins bzw. der GmbH vorgenommen
- die Einwasserung soll lt. Plan im Juni 2017 erfolgen

Auch Obmann Kaizler appelliert an die Anwesenden, die „Jagd“ nach Paten zu verstärken. Dies ist ein ganz wichtiger Teil der Bemühungen um den Erhalt der OESTERREICH.

zu Punkt 5.TO, Dank an die Helfer der Schiffsausträumung

Dieser Punkt wurde mit der Berichterstattung der Obleute bereits behandelt. Ergänzend dazu überreicht Jürgen Zimmermann dem scheidenden Kassier Matthias Lässer ein kleines Dankeschön für seine langjährige Tätigkeit.

zu Punkt 6.TO, Änderung der Statuten

Der Obmann trägt die gewünschten Änderungen vor:

§1 (1) Änderung des Vereinsnamens in die Bezeichnung
„Förderverein Museumsschiff OESTERREICH“

Der Vorstand besteht aus:

§11 (1)(a) Einem oder zwei Obmännern. „Jeder Obmann ist einzeln vertretungs- und handlungsbefugt“

§13 (2) Zusatz für schriftliche Ausfertigungen Unterschrift eines Obmanns und des Schriftführers oder des Kassiers, in Geldangelegenheiten über EUR 5.000,-- eines Obmanns und des Kassiers.

Die Anwesenden nehmen die Änderungen zustimmend zur Kenntnis.

zu Punkt 7.TO, Bericht des Kassiers

Matthias Lässer gibt einen Überblick über die derzeitige finanzielle Situation des Vereins. Im vergangenen Vereinsjahr wurden Ausgaben von ca. EUR 30.000 getätigt. Der aktuelle Kontostand beträgt derzeit EUR 79.500.

Die Kassiertätigkeit wurde bereits im August vom noch zu wählenden neuen Kassier Andreas De Costa übernommen.

zu Punkt 8.TO, Bericht der Rechnungsprüfer / Punkt 9.TO, Entlastung des Kassiers

Markus Wild berichtet über die ordnungsgemäße Kassaführung und stellt den Antrag, den Kassier zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu Punkt 10. TO, Neuwahlen

Kassier Matthias Lässer möchte seine Funktion zurücklegen. Unser Steuerberater der Museumsschiff OESTERREICH GmbH Mag. Andreas De Costa hat vorgeschlagen, dass er die Funktion des Kassiers des Vereins ehrenamtlich übernimmt.

Für die Schriftführung steht Evelyn Pröll zur Verfügung, die das Amt von Mag. Wolfgang Beck übernehmen soll. Evelyn Pröll ist in der GmbH für Marketing, Organisation und Patenschaftsbetreuung zuständig.

Die Wahl für beide Funktionen erfolgt einstimmig. Ebenso werden die beiden Obmänner Jürgen Zimmermann und DI Christian Kaizler einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

zu Punkt 11. TO, Ausblick auf 2017 / Patenschaften

Zu diesem Thema wurde bereits unter 4.TO berichtet. In Sachen „Patenschaften“ appelliert Jürgen Zimmermann erneut um Mithilfe. Wenn jemand einen potentiellen Paten im Auge hat sollte vorher Schriftführerin Evelyn Pröll kontaktiert werden. Sie ist immer aktuell informiert, wer bereits angesprochen wurde.

zu Punkt 12. TO, Allfälliges

Derzeit ist das Schiff in der Werft aus Sicherheitsgründen nicht zugänglich. Eine geordnete Führung kann im Frühling organisiert werden.

Wo die OESTERREICH zukünftig liegen wird ist noch unklar. Bisher gibt es nur eine Absichtserklärung des Harder Bürgermeisters Harald Köhlmeier, aber an einer gemeinsamen Lösung für die beiden Schiffe wird gearbeitet.

In diesen Zusammenhang wird angeregt, die Gemeindevertretung von Hard im Frühjahr zur Besichtigung und zum Gespräch einzuladen.

Bei der Erstellung der Tagesordnung wurde versäumt, die Wahl neuer Kassaprüfer anzusetzen. Die Anwesenden erheben keinen Einwand, diese Wahl nun noch nachzuholen.

Zu Kassaprüfern für die kommenden 2 Vereinsjahre werden Markus Wild und Heinz Ladstätter einstimmig gewählt.

Jürgen Zimmermann bedankt sich bei Allen für ihr Kommen sowie das große Interesse und schließt die Versammlung um 18.30 Uhr.